

## Protokollauszug des Gemeinderates

vom 8. April 2020, 18:00 bis 20.40 Uhr  
Gemeindehaus, Gemeindesaal  
Amtsperiode 2019/2023

---

ANWESEND	:	Vorsitz: Johannes Hasler, Vorsteher Dagmar Gadow, Alfred Hasler, Thomas Hasler, Barbara Kind, Nora Meier, Michael Näscher, Andreas Oehri
ENTSCHULDIGT	:	Christian Marxer
PROTOKOLL	:	Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

---

### Traktanden

#### Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls der 4. Sitzung vom 04. März 2020.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

#### Corona-Pandemie / Finanzhilfe für die Wirtschaft – Massnahmenpaket von Regierung und Gemeinden – Genehmigung des Kredites

Die rasche Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie und die von den Behörden getroffenen Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus haben weitreichende und je nach Branche einschneidende Folgen für die liechtensteinische Wirtschaft. In Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus hat der Landtag ein Massnahmenpaket in Höhe von 100 Mio. Franken verabschiedet. Oberstes Ziel ist die Sicherung von Arbeitsplätzen durch die staatliche Unterstützung von Unternehmer

sowie die möglichst rasche und effektive Milderung der wirtschaftlichen Folgen für alle Betroffenen.

Die von der Regierung zur Eindämmung des Coronavirus bisher gesetzten Massnahmen führen zu Härtefällen bei Gastronomen, Detailhändlern und weiteren Geschäften sowie Unternehmungen. Deshalb haben der Bürgermeister sowie die Vorsteherinnen und Vorsteher der Gemeinden Liechtensteins einstimmig beschlossen, das Massnahmenpaket der Regierung mit weiteren 20 Mio. Franken, vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Gemeinderäte, zu unterstützen.

Die von der Schliessung betroffenen Geschäfte und Gastronomen sind alle in der einen oder anderen Gemeinde ansässig und tragen zum täglichen Leben bei. Aus diesem Grund war es für den Bürgermeister sowie alle Vorsteherinnen und Vorsteher klar, dass die Gemeinden sich hier solidarisch verhalten und den von der Regierung beantragten Unterstützungsbetrag um weitere 20 Mio. Franken aufstocken. Mit diesen Mitteln sollen die Klein- und Kleinstbetriebe in unseren Gemeinden bei Härtefällen durch die aktuelle Situation gebracht werden, damit sie anschliessend wieder für die Bevölkerung ihren täglichen Einsatz leisten können.

Aufgrund der Sachlage, dass die meisten betroffenen Gastronomen, Detailhändler und Geschäfte in den Gemeinden Vaduz und Schaan ansässig sind, einigten sich der Bürgermeister und die Gemeindevorsteherinnen und -vorsteher auf folgenden Verteilschlüssel des Unterstützungsbetrages von 20 Mio. Franken. Die Gemeinde Vaduz und Schaan übernehmen je 4 Mio. Franken als Sockelbeitrag und die weiteren 12 Mio. Franken werden nach dem Einwohnerschlüssel auf die elf Gemeinden aufgeteilt. Die Finanzbeschlüsse müssen noch von den jeweiligen Gemeinderäten beschlossen werden.

Für die Gemeinde Gamprin bedeutet dies, das Massnahmenpaket der Regierung mit einem Beitrag in Höhe von CHF 523'368.35 (Gemeindeanteil gemäss Einwohnerschlüssel 4,4%) zu unterstützen.

Antrag: Der Gemeinderat unterstützt das Massnahmenpaket der Regierung und genehmigt einen Beitrag in der Höhe von CHF 523'368.35 (Gemeindeanteil gemäss Einwohnerschlüssel) vorbehaltlich der Zustimmung aller Gemeinden.

Der dafür erforderliche Nachtragskredit in der Höhe von CHF 523'368.35 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist gemäss Art. 41 Abs. 1 Lit e des Gemeindegesetzes LGBl. 1996 Nr. 76 dem Referendum unterstellt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

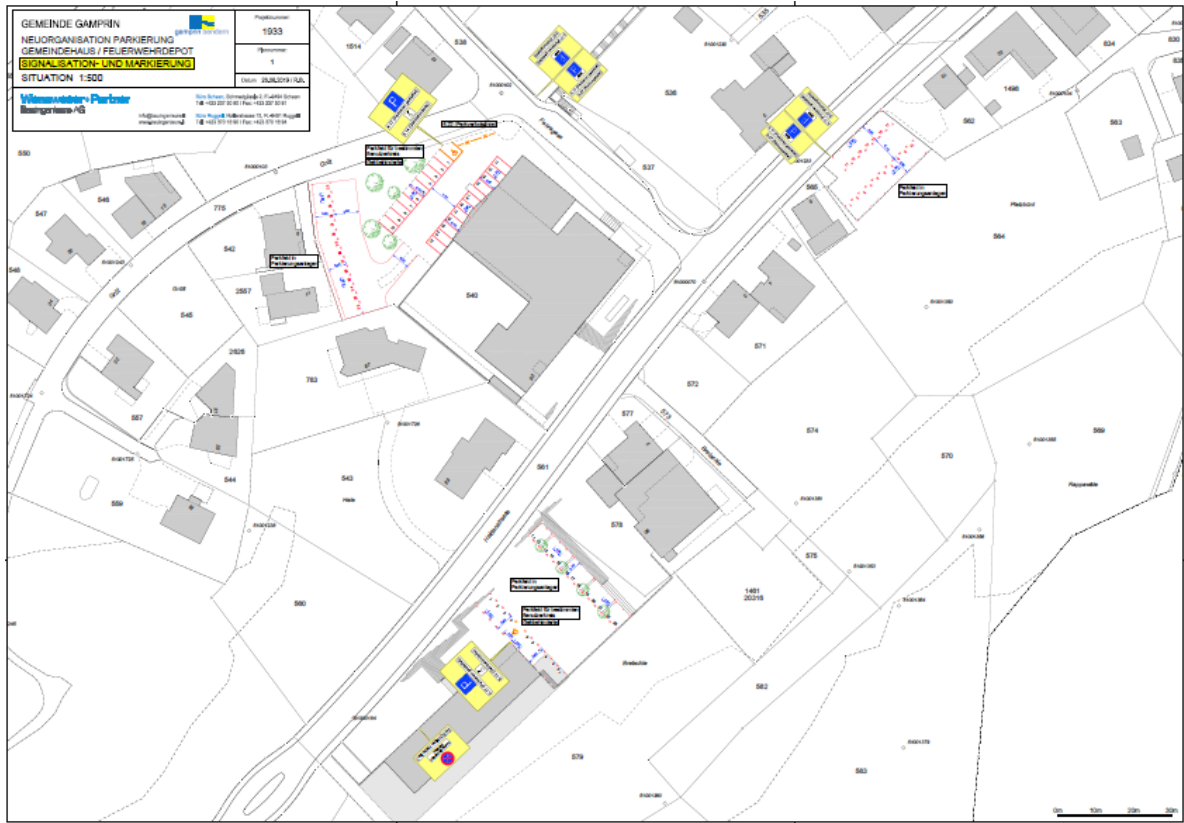
### **Signalisation und Markierungen der Parkplätze beim Gemeindehaus und Vereinshaus**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. September 2019 der neuen Parkplatzordnung und der entsprechenden Signalisation rund um das Gemeindezentrum zugestimmt. Das Signalisationsgesuch wurde ebenfalls für das Gemeindehaus, Vereinshaus,

Feuerwehrdepot und den angrenzenden Parkplätzen bewilligt und verfügt. Zu den Signalisations- und Markierungsarbeiten müssen zudem bauliche Anpassungen gemacht werden.

Die Verbindung vom bestehenden Parkplatz hinter der Gemeindeverwaltung bis zum oberen Schotterrasen - Parkplatz wird verbreitert und erhält einen Belag.

### Signalisationsplan:



Antrag: Der Gemeinderat bewilligt die baulichen Massnahmen zur «Signalisation Parkierung - Gemeindehaus / Vereinshaus» und genehmigt die Gesamtkosten von CHF 31'000.-.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an die Firma Büchel AG, Widagass 30, 9487 Gamprin für die Belagsarbeiten «Signalisation-Parkierung Gemeindehaus / Vereinshaus» von CHF 15'000.-

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### Fusswegbeleuchtungen zur Primarschule Gamprin

Zur Primarschule bestehen etliche Fusswege und diese sind zum Teil mit verschiedenen Beleuchtungstypen ausgestattet. Anlässlich des Neubaus der Primarschule im Jahre 2011 wurde bei der südlichen Stiege vom Gemeindehaus bis zum Schulgelände eine

Pollerbeleuchtung installiert. Dieser Beleuchtungstyp wurde schon verschiedentlich bemängelt. Auf eine Fusswegbeleuchtung beim westlichen Treppenweg - von der Fehragass bis zur Primarschule - wurde bis anhin verzichtet.

Einzelne Einwohner haben sich aber auch für eine Beleuchtung der Stiege im westlichen Teil ausgesprochen und in der Folge hat der Gemeinderat die Überprüfung der Beleuchtung im ganzen Schulareal gefordert. Die entsprechenden Kosten sind im Budget aufgenommen worden.

Die Liechtensteinischen Kraftwerke haben ein Projekt erstellt. Gemäss einem Konzeptentscheid des Gemeinderates wurden in den letzten Jahren im ganzen Gemeindegebiet die Strassenbeleuchtungen auf LED und Radarbeleuchtung umgestellt. Im Schulbereich ist dieses Konzept teilweise anwendbar, jedoch ist die Radarsteuerung für steile Treppen nicht geeignet. Die Geschwindigkeit ist zu langsam und es besteht dadurch die Gefahr, dass die Radarleuchten nicht einschalten. Für die beiden vorgenannten Treppenwege wurden deshalb dimmbare Lampen vorgeschlagen.

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt den Gesamtkredit für die „Fussweg- und Strassenbeleuchtung Primarschule Gamprin“ von CHF 35'000.-.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die „Strassenbeleuchtung Primarschule - Elektroarbeiten“ an die Liechtensteinischen Kraftwerke, Im alten Riet 17, 9494 Schaan“ im Umfang von CHF 25'756.40 (inkl. MwSt.).

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die „Strassenbeleuchtung Primarschule - Baumeisterarbeiten“ an die Firma Marxer Büchel, 9491 Ruggell“ im Umfang von CHF 5'945.05 (inkl. MwSt.).

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **Grossabünt Infrastrukturgebäude / Arbeitsvergabe Neuinstallation Wärmepumpe**

In der Grossabünt wird das Infrastrukturgebäude seit der Eröffnung im Jahre 2011 mittels Wärmepumpenanlage mit Heizenergie versorgt. Der im Aussenbereich aufgestellte Verdampfer ist defekt oder wurde durch einen Gegenstand beschädigt. Durch diese äussere Einwirkung entstand ein kleines Leck in der Kälteleitung. Über einen längeren Zeitraum entwichen über dieses kleine Leck permanent ganz kleine Mengen Kältemittel.

In gesplitteten Wärmepumpen befinden sich grössere Kältemittelmengen, deshalb ging die Anlage nicht sofort auf Störung. Da der Kompressor über das Sauggas gekühlt wird und die Kältemittelmenge immer geringer wurde, überhitzte der Kompressor. Der Kompressor hat Schaden genommen und es ist anzunehmen, dass er bald nicht mehr funktionstüchtig ist. Der damalige Lieferant hat die Anlage vor Ort überprüft. Das bestehende Aussengerät ist in dieser Form nicht mehr zu reparieren und ist nicht mehr erhältlich. Zudem überhitzte der Kompressor und das Innengerät hat die ersten Anzeichen von Schäden.

Es wurden ebenfalls Zweitmeinungen eingeholt. Die Experten der angefragten Firmen haben die heutige Anlage im Detail begutachtet und empfehlen ebenfalls die Neuinstallation einer neuen Wärmepumpenanlage.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

Der Auftrag „Wärmepumpe Grossabünt“ im Umfang von CHF 18'635.80 (inkl. 7.7% MwSt.) wird an die Firma Büchel Haustechnik, Ober Au 40 Bendern vergeben.

Der Gemeinderat genehmigt diesbezüglich einen Nachtragskredit im Umfang von CHF 20'000.-

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **BU Luterschala / Arbeitsvergabe Geotechnische Baubegleitung**

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 4. März 2020 das gegenständliche Projekt und die Gesamtkosten genehmigt. Im Kostenvoranschlag sind auch die Honorare für die geotechnische Baubegleitung enthalten.

Im Gebiet Luterschala ist mit grossem Felsaufkommen zu rechnen. Eine geotechnische Baubegleitung ist deshalb sehr wichtig, um mit Massnahmen die umliegenden Liegenschaften genügend abzusichern und zu schützen. Im Zuge der anstehenden Bauausführung sind weiterführende geologisch-geotechnische Beratungen gefragt, die jeweils nach Aufgebot durch den Ingenieur vorgenommen werden. Im Weiteren sollen aufgrund des notwendigen Felsabbaus Erschütterungsmessungen an benachbarten Gebäuden ausgeführt werden. Ebenfalls werden Rissprotokolle erstellt.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag „BU Luterschala Geotechnische Baubegleitung“ an die Grundbauberatung Geoconsulting AG, Lawenstrasse 63, Triesen zum Preis von CHF 17'700.00 (Inkl. 7.7% MwSt.).

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **Ersatzanstellung bei der Forstgemeinschaft Gamprin-Ruggell-Schellenberg und Lehrstellenausschreibung für August 2021**

Nach sechsjähriger Tätigkeit hat ein Forstwart in der Forstgemeinschaft Gamprin-Ruggell-Schellenberg sein Arbeitsverhältnis auf Ende Dezember 2019 beendet. Der Personalbestand in der Forstgemeinschaft funktioniert seit Jahren sehr gut mit einem Förster,

drei Forstwarten und ein bis zwei Lernenden. Um die betrieblich gut eingespielten Abläufe zu erhalten, soll eine Ersatzanstellung vorgenommen werden. Die Forstverwaltung konnte sich schon länger mit dieser Fragestellung auseinandersetzen und kommt zum Schluss, dass mit der Übernahme und Weiterbeschäftigung des bisherigen Lehrlings ein sehr guter Personalentscheid getroffen werden könnte.

Rolf Wälte aus Grabs absolvierte in den vergangenen zwei Jahren als Quereinsteiger die verkürzte Forstwartlehre als Zweitausbildung (2 anstatt 3 Jahre) und konnte nach einer lehrbedingten Verlängerung um ein halbes Jahr im März dieses Jahres seine Ausbildung abschliessen und sein Fähigkeitszeugnis als Forstwart FZ in Empfang nehmen.

Das Team des Forst- und Werkbetriebes freut sich, mit Rolf Wälte einen sehr motivierten, fachkundigen und engagierten Mitarbeiterkollegen in ihren Reihen aufnehmen zu können.

Die Konstellation von 2 Lernenden während eines Jahres (ein Lernender im 1. Lehrjahr und ein Lernender im 3. Lehrjahr) hat sich sehr gut bewährt. Die Lernenden können voneinander profitieren und motivieren sich im Idealfall mit guten Leistungen und Noten. Auch für die Ausbilder ist es ein grosser Vorteil, wenn durchgehend Lernende betreut werden können. Dies ist die beste Methode um in der Ausbildung fit zu bleiben. Aus diesen Gründen sollte für den August 2021 wiederum eine Forstwartlehrstelle ausgeschrieben werden.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

Rolf Wälte, Amasis 2579, Grabs wird als Forstwart (Ersatzanstellung) mit einem Anstellungsverhältnis von 100% angestellt. Die Einstufung erfolgt in die Lohnklasse 6. Arbeitsbeginn ist am 1. April 2020.

Die geplante Ausschreibung einer Forstwartlehrstelle mit Beginn August 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **Heizungssanierung in der Pfarrkirche**

In der Pfarrkirche sind die beiden Gas-Wand-Brennwertkessel in ihrer Leistung altersbedingt derart eingeschränkt, dass sie ersetzt werden mussten. Die Firma Elco hat der Gemeindebauverwaltung geraten, zwei neue Brenner zu installieren und diese entsprechend offeriert, damit die Kosten in das Budget 2020 aufgenommen werden konnten.

Aufgrund eines Schadens im Pfarrhaus durch Leitungskorrosion hat die Gemeindebauverwaltung dann die Leitungen in der Kirche ebenfalls näher angeschaut und festgestellt, dass eine neue Verrohrung um die Brenneranlagen notwendig ist. Diese Kosten sind im Budget 2020 aber nicht enthalten und daher ist ein Nachtragskredit von CHF 20'000.- erforderlich. Die Firma Michael Senti Anstalt aus Mauren hat den Umbau der Heizung zu einem Betrag von CHF 26'392.90 offeriert (inkl. 2 Brenner). Die Kosten für den Elektroanschluss und die Anpassung in das Siemens Management sind nicht enthalten und daher CHF 5'000.- für diese Arbeiten im Nachtragskredit eingeschlossen.

Aufgrund dieser Investition in die Heizung der Kirche hat die Gemeindebauverwaltung einen Wärmeverbund (Kirche, Pfarrhaus und Pfarrstall) durch die LGV prüfen lassen. In Anbetracht der Energiemenge für diese drei Liegenschaften wäre es naheliegend, einen Anschluss an die Kondensatleitung oder eine andere Wärmequelle in Erwägung zu ziehen.

Wie die Beurteilung der LGV ergeben hat, würde sich ein Wärmeverbund grundsätzlich lohnen. Die Leitungsführung für einen Verbund mit der Kondensatleitung sei aber derzeit zu aufwändig und würde sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht lohnen.

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt den Auftrag der Heizungssanierung in der Kirche und erteilt den Auftrag an die Firma Michael Senti Anstalt, Fallsgass 40, 9493 Mauren, zum Betrag von CHF 26'392.90, inkl. 7.7% MWST. (Elektroinstallation und Siemensimplementierung nicht enthalten).

Der Gemeinderat bewilligt den Nachtragskredit von CHF 20'000.- für die Heizungssanierung in der Kirche, vorbehaltlich der Klärung des Wärmeverbundes.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **Primarschule / Wlan-Projekt Amt für Informatik**

Das Land Liechtenstein macht derzeit die Schulen fit für die Informatikzukunft. Zu diesem Zweck muss die IT-Infrastruktur vereinheitlicht und auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Dies betrifft sowohl die Aktivkomponenten (Switches, WLAN-Accesspoint) wie auch die passive Verkabelung.

Die Firma Marquart, Elektroplanung und Beratung, Buchs, hat vom Land den Auftrag erhalten, die passive IT-Infrastruktur in den Schulen aufzunehmen. Für das Budget hat die Firma Marquart zudem die Kosten abgeschätzt. Diese wurde aber leider zu tief angenommen, weshalb ein Nachtragskredit erforderlich ist.

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt den Auftrag für die UKV und WLAN-Verkabelung in der Primarschule Gamprin und erteilt den Auftrag an die Fa. SpeedCom AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, zum Betrag von CHF 48'344.40, inkl. 7.7% MWST.

Der Gemeinderat bewilligt den Nachtragskredit von CHF 15'000.00 für die UKV und WLAN-Verkabelung in der Primarschule Gamprin.

Beschluss: einstimmig genehmigt

### **Primarschule / Austausch Treppenbeleuchtung durch LED-Leuchtmittel**

Der Austausch der Leuchtmittel durch LED für die Treppenbeleuchtung bei der Primarschule 23 wurde in das Budget 2019 aufgenommen. Bei der Suche nach dem richtigen Produkt gab es aus Gründen der technischen Beschaffenheit der Leuchtmittel eine massive Verzögerung und letztendlich musste die Gemeindebauverwaltung auf ein Ersatzprodukt ausweichen.

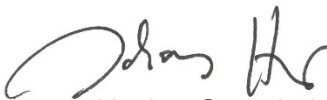
Antrag: Der Gemeinderat bewilligt den Auftrag für den Austausch der Beleuchtung (LED) im Treppenhaus der PS 23 und erteilt den Auftrag an die Fa. Gregor Ott AG, Sägastrasse 62, 9485 Nendeln, zum Betrag von CHF 6'651.45, inkl. 7.7% MWST.

Der Gemeinderat bewilligt den Nachtragskredit von CHF 7'000.- für den Austausch der Beleuchtung (LED) im Treppenhaus der PS 23 Gamprin.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 15. April 2020

**GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN**

  
Johannes Hasler, Gemeindevorsteher

